



## Bericht aus der Gemeindestube

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 21.11.2019

1. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, einer eingelangten Stellungnahme zur Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖRK) der Gemeinde Tristach im Bereich der Gp. 935/3 und Gp. 935/13, beide KG Tristach, keine Folge zu geben. Gem. § 64 Abs. 5 TROG 2016 wurde in der Folge die Erlassung der ggst. vom Planer Raumgis Kranebitter unter Zl. 2515ruv/20195 ausgearbeiteten ÖRK-Änderung einstimmig beschlossen.
2. Der Gemeinderat hat gem. § 113 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016 den am 30.06.2017 gem. LGBl. Nr. 38/2017, vom 25.04.2017 erstmalig elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan der Gemeinde Tristach in der am 15.11.2019 geltenden Fassung mit einstimmigem Beschluss bestätigt. Weiters hat der Gemeinderat die im elektronischen Flächenwidmungsplan erfolgten Kundmachungen auf ihre Übereinstimmung mit dem bisher elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan geprüft und diese mit einstimmigem Beschluss gem. § 113 Abs. 3 TROG 2016 bestätigt.
3. Im Ergebnis eines mittels Stimmzetteln durchgeführten, geheimen Reihungs- bzw. Abstimmungsverfahrens wurde die Stelle eines zweiten Gemeindearbeiters an Herrn Bundschuh Stefan, wh. Keilspitzweg 18 /2, 9907 Tristach, vergeben. Die Anstellung erfolgt zum ehestmöglichen Eintritt lt. Stellenausschreibung nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012, LGBl. Nr. 119/2011, i.d.g.F. (G-VBG 2012) vorerst befristet auf 1 Jahr.
4. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, im Bereich des Recyclinghofes bzw. der öffentlichen Müllsammelstelle Tristach eine Video-Überwachungsanlage zu installieren. Der diesbezügl. Auftrag wurde an die Fa. techno-logics-unterluggauer-gmbh, 9900 Lienz lt. Angebot A2019/0218 vom 11.11.2019 über € 2.530,73 erteilt.
5. Für 18.04.2020 plant der Ausschuss für Jugend, Senioren, Familien und Soziales in Kooperation mit Talente Osttirol die Veranstaltung eines „Reparatur-Cafés“ im großen Gemeindesaal. Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, für diese Veranstaltung lediglich das Reinigungspauschale (€ 58,31) zuzügl. ggf. ein Heizkostenpauschale (€ 58,31) zu verrechnen.
6. Der Gemeinderat hat den einstimmigen Beschluss gefasst, zu dem am 20.01.2020 im Wiener Rathaus stattfindenden Tirolerball einen auf einem einwohnerbezogenen Aufteilungsschlüssel basierenden Kostenbeitrag in Höhe von € 3.072,04 zu leisten. In einem Abstand von 10 Jahren erhalten Gemeinden des Bezirks Lienz vom Tirolerbund in Wien die Einladung den Tirolerball als Ko-Veranstalter mit zu organisieren. Für 2020 wurden die 15 Mitgliedsgemeinden des Planungsverbandes 36 „Lienz und Umgebung“ dazu eingeladen.
7. Der Gemeinderat hat die Gewährung von Subventionen an diverse Tristacher Vereine und Institutionen wie folgt je einstimmig beschlossen: Sportverein Dobernitz Tristach: € 5.500,-- (€ 5.000,-- ordentl. Subvention 2019 sowie € 500,-- für die Eisaufbereitung Eislaufplatz Sportplatz Tristach Winter 2019/20) | Öffentliche Bücherei Tristach: € 1.300,-- (2019) | Jugendtreff Tristach € 400,-- (2019) | Katholische Jungschar Tristach € 400,-- (Jungscharjahr 2019/20) | Kameradschaft Tristach-Amlach-Lavant € 700,-- (€ 300,-- für 2018 und € 400,-- für 2019) | Bäuerinnenorganisation Tristach € 300,-- (2019).
8. Der Gemeinderat hat die Ausschüttung der im Haushaltsplan 2019 veranschlagten Landwirtschaftsförderungsmittel in Höhe von € 3.000,-- beschlossen (Aufteilungsschlüssel: 50 % nach Fläche und 50 % nach Tierhaltung).
9. Der Gemeinderat hat einstimmig die Gewährung von Baukostenzuschüssen im Gesamtbetrag von € 2.442,53 an zwei AntragstellerInnen beschlossen.

10. Lt. gültigen Förderrichtlinien hat der Gemeinderat die Ausschüttung folgender Förderungen aus Gemeindemitteln je einstimmig beschlossen: Photovoltaikanlage € 500,-- (5 kWp à € 100,--); Ankauf eines E-Bikes: € 75,--.
11. Der Bürgermeister hat dem Gemeinderat die wesentlichen Positionen des Haushaltsplanes 2020 zur Kenntnis gebracht und ist bei seinem Vortrag speziell auf jene Positionen näher eingegangen, bei denen sich gegenüber 2019 Änderungen ergeben. Nach wie vor ist eine Kostensteigerung auf dem Sozialsektor zu konstatieren.
12. Der Gemeinderat hat Vorberatungen über die Neufestsetzung (Erhöhung) der Gebühren, Steuern und Abgaben ab dem 01.01.2020 geführt. Einer Indexanpassung (Erhöhung) um 1,55 % wurde grundsätzlich zugestimmt.
13. Der Bericht über die am 29.10.2019 durchgeführte Kassenprüfung lt. Kassenprüfungsniederschrift Nr. 03/2019 wurde vom Gemeinderat einhellig zur Kenntnis genommen. Die Überprüfung ergab keine Mängel. Weiters wurden diverse bei der Überprüfung festgestellte Überschreitungen im Gesamtbetrag von € 26.459,96 sowie die diesbezügl. Bedeckung durch Mehreinnahmen bei div. Haushaltspositionen einstimmig beschlossen.

Tristach, 28.11.2019

Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister:

Ing. Mag. Markus Einhauer e.h.